



FUTTERCHECK

Tierheilpraxis Andrea Göhl

Irgendwann haben Sie sich aus gutem Grund für das aktuelle Futter Ihres Hundes entschieden. Aber wie lange ist das bereits her?

Hier meine Tipps, wann Sie unbedingt einen neuen, frischen Blick auf den Napf Ihres geliebten Vierbeiners werfen müssen:

IHR HUND ...

... IST ETWAS SPECKIG GEWORDEN.

Sie sollten die Rippen beim leichten Streicheln deutlich spüren können. Fall Sie das nicht können: ändern Sie etwas! Sonst verlieren Sie gemeinsame Zeit mit ihrem Hund.

... VERLIERT DAS GANZE JAHR ÜBER FELL.

Täglich saugen Sie gefühlt ein Fell-Kaninchen vom Boden. Das kann ein Hinweis darauf sein, dass Ihr Hund ein anderes Futter braucht.

... HAT DUNKLERE ZÄHNE ALS FRÜHER.

Dann hat Ihr Hund wahrscheinlich Zahnstein. Das ist nicht nur unschön, sondern kann auch gefährlich für Ihren Hund werden. Mit dem passenden Futter können Sie Zahnstein (neben täglichem Zähneputzen) zusätzlich vorbeugen.

... IST ZIEMLICH DÜNN GEWORDEN.

Sie sehen die Rippen Ihres Hundes mit bloßem Auge? Ihrem Hund soll es an nichts fehlen, überprüfen Sie unbedingt, warum Ihr Hund zu dünn ist.

... RIECHT UNANGENEHM.

Ein Hund riecht nach Hund. Aber wenn die gesamte Wohnung nach Tier riecht, stimmt etwas nicht. Die Ursache kann im Futternapf liegen.





IHR HUND ...

... HAT IMMER WIEDER DURCHFALL.

Das ist ganz schön belastend für Ihren Hund! Auch das aktuelle Hundefutter kann die Ursache sein.

... IST GERADE 7 JAHRE ALT.

Ob Sie wollen oder nicht, Ihr Hund wird langsam alt. Der Stoffwechsel verlangsamt sich. Jetzt sollten Sie auch das Futter an die sich verändernden Verhältnisse anpassen!

... IST KASTRIERT.

Nach der Kastration wird Ihr Hund zu Fettpölsterchen neigen. Da diese allerdings negative Folgen auf das Leben Ihres Hundes haben können, muss das Futter an die neue Situation im Körper angepasst werden.

... HATTE EINE OP ODER HAT EINE LANGE GENESUNG VOR SICH.

Damit Ihr Hund in einer solchen Phase trotz reduzierter Portionen optimal versorgt ist, sollten Sie das Hundefutter überprüfen.

... HAT EINE CHRONISCHE ERKRANKUNG.

Mit artgerechtem Hundefutter werden die Verdauungsorgane weniger belastet. Außerdem verlangen manche Erkrankungen eine spezielle Diät.

... IST GERADE 1 JAHR ALT.

Das heißt, ihr Hund ist definitiv kein Welpen mehr und das Futter muss an den Stoffwechsel eines erwachsenen Tieres angepasst werden.

... HAT IMMER WIEDER VERSTOPFUNGEN.

Können Erkrankungen ausgeschlossen werden, erleichtern Sie Ihrem Hund das tägliche Geschäft mit einfachen (Haus-)Mitteln.





FUTTERCHECK

Tierheilpraxis Andrea Göhl

**Sie finden Ihren Hund in der Aufzählung wieder?
Dann überprüfen Sie die Fütterung Ihres Hundes noch heute!**

Sollten Sie Fragen haben oder unsicher sein was konkret zu tun ist, rufen Sie mich gerne an. Ich helfe Ihnen weiter - damit Ihr Hund das von Ihnen bekommt, was er auch braucht. ♥



Kraftkumpel
stark . glücklich . *dein* Hund

Andrea Göhl
Tierheilpraktikerin

 015209899152

 post@andrea-goehl.de

www.andrea-goehl.de